Soundscapes entdecken

Naima Kelisha Käslin
(Pädagogische Hochschule Luzern)

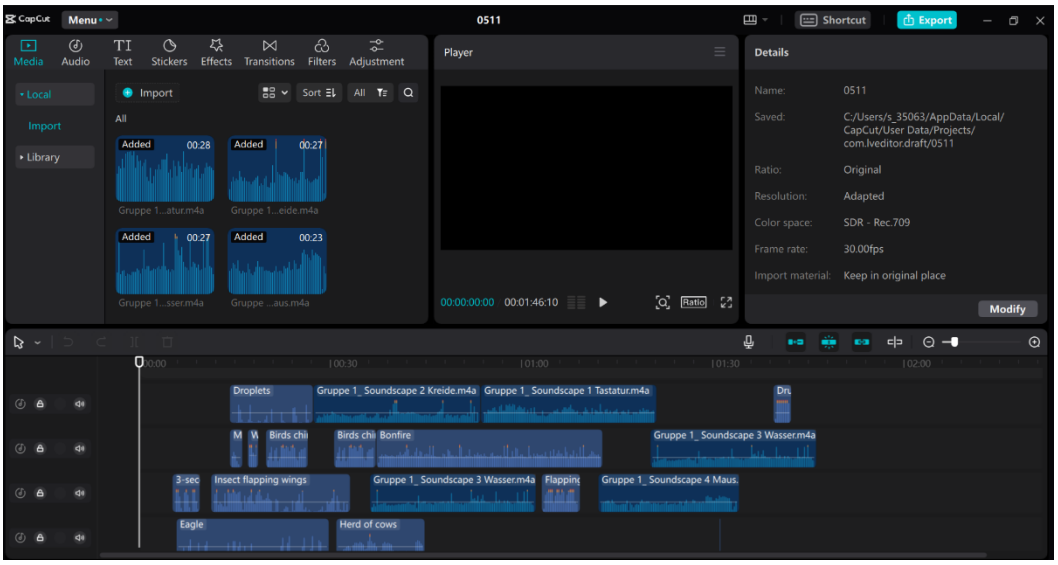

Abbildung 1: Beispielhaftes Endprodukt (in Entstehung) der Gruppe 1 in der App Cap Cut

Inhalte und Arbeitsschritte im Projekt

Dieses Teilprojekt hatte zur Zielsetzung, die Methode Soundscape als pädagogisches Tool für den Unterricht so zu konzipieren, dass Schüler*innen in einer Regelklasse aber auch in einer portugiesischen HSK-Klasse im Bereich der Sprachförderung profitieren können. Es wurde eine Unterrichtsreihe durchgeführt, in welcher die Schüler*innen beider Klassen diverse Sounds in der Schule oder auf dem Schulgelände aufnahmen. Diese aufgenommenen Sounds wurden kategorisiert und anschliessend von den Schüler*innen zu eigenen Songs verarbeitet. Das Projekt wurde in zwei verschiedenen Klassen in der Stadt Luzern durchgeführt. Zum einen fand das Projekt in einer 5. Klasse statt und zum anderen in einer portugiesischen HSK-Klasse Beide Projekte wurden im Zeitraum von April 2023 bis im Mai 2023 durchgeführt. Die Unterrichtsreihe wurde vor allem durch Naima Käslin geplant und geleitet. In der 5. Klasse wurde zusätzlich eng mit der Klassenlehrperson zusammengearbeitet, da diese die Schüler*innen am besten kannte. Die Unterrichtsreihen waren für beide Klassen fast identisch, deshalb war es möglich die Planungen der 5. Klasse auf die HSK-Klasse zu übertragen.

Ziele

-Die Schüler:innen bilden aus den aufgenommenen Sounds in der Schulumgebung eine eigene Soundscape und verarbeiten diese zu einem Song.
-Die Schüler:innen können die aufgenommenen Sounds in eigens entworfene Kategorien einteilen und begründen, wieso diese Kategorien notwendig sind.

Zentrale Kompetenzbeschreibungen nach Lehrplan 21

Deutsch - Sprache im Fokus:

-Die Schüler*innen können ihre Sammlung nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten. (D.5.A.1.b)

Musik - Akustische Orientierung:

-Die Schüler*innen können ihre Umwelt und musikalische Elemente hörend wahrnehmen, differenzieren und beschreiben. (MU.2.A.1)
-Die Schüler*innen können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen. (MU.5.A.1)

MI – Mit Medien kommunizieren und kooperieren:

-Die Schüler*innen können Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren. (MI.1.4)

NMG – Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären:

-Die Schüler*innen können im Alltag gebräuchliche Signale erkennen und deren Bedeutung beschreiben (z. B. Sirene der Feuerwehr, Verkehrsampel, Handzeichen). (NMG.4.1a)
-Die Schüler*innen können Schallquellen und akustische Phänomene erkunden und beschreiben (z. B. Rauschen des Waldes oder Bachs, Singen der Vögel und Menschen, Küchengeräusche, Bau- oder Verkehrslärm, Stille). (NMG.4.2a)

Erkenntnisse

Das Endresultat der Arbeit mit den oben erwähnten Sounds sind verschiedene Songs, welche die Schüler*innen mit der App Cap Cut zusammengeschnitten haben. Daraus resultiert bereits die erste Erkenntnis. Geplant war die Arbeit mit der App Garage Band, schlussendlich wurde aber mit der App Cap Cut gearbeitet, da die Handhabung dieser App relativ simpel ist und schon bekannt war. Ausserdem teilten Schüler*innen mit, dass sie es während der Soundaufnahme sehr schätzten, ihrer Kreativität freien Lauf lassen zu dürfen. Weiter berichteten die Schüler*innen, dass sie neues Wissen durch die Arbeit mit Lingustic Landscapes und Soundscapes aufbauen konnten, welches sich im alltäglichen Leben als erhöhtes Interesse an Sounds in ihrer Umgebung bemerkbar machte. Besonders freute es mich, dass die Schüler*innen ihre Soundscape Songs stolz im Schulhaus zeigten und ihr neu erworbenes Wissen mit anderen Peers (auch ausserhalb der Klasse) teilten.

25.09.2023